

Importvorlage für SD.NET

(Bitte vollständig ausfüllen)

Vorlagentyp:	Anfrage
Kennung:	öffentlich
Antragsteller:	SPD & FDP

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand		beschließend
Wählen Sie ein Element aus.		Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.		Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.		Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.		Wählen Sie ein Element aus.

Anfrage der Fraktionen SPD & FDP – Stand der Sanierung der Mehrzweckhalle

Anfrage/ Antrag

Wir bitten den Gemeindevorstand, auf der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Infrastruktur am 25.08.2021 sowie auf der Gemeindevertretung am 03.09.2021 die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der genaue Stand bei der Sanierung der Mehrzweckhalle in Schloßborn?
2. In welcher Phase des Bauzeitenplanes befinden wir uns aktuell? Diesen bitten wir, in seiner Gesamtheit der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.
3. Welche Verzögerungen gab es in der Umsetzung seit Einreichung des Bauantrages beim Hochtaunuskreis?
4. Ist der Zuwendungsbescheid der WI-Bank für die energetische Sanierung in Höhe von 105.000,- EUR (siehe Bericht von Frau Bürgermeisterin Bannenbergl in der Gemeindevertreterversammlung am 14.12.2018) an eine Umsetzungsfrist gebunden?
5. Nachdem mit Beitritt der Gemeinde Glashütten zur Initiative „Hessen Aktiv – Die Klimakommunen“ in 2019 eine höhere Förderquote möglich geworden ist: Muss für eine Erhöhung der Förder-summe das bisherige Antragsverfahren erneut durchlaufen und hierdurch mit weiteren erheblichen Verzögerungen gerechnet werden?

Es wird angeregt, zwecks breiter Information der Öffentlichkeit das beauftragte Architekturbüro in die oben genannte Ausschusssitzung einzuladen.

Begründung

Die Mehrzweckhalle Schloßborn ist ein wesentliches Projekt für unsere Gemeinde und unsere Vereine. In der Vergangenheit gab es aus unterschiedlichen Gründen immer wieder neue Herausforderungen/Anforderungen (Förderantrag / europaweite Ausschreibungen, etc.), welche die Umsetzung verzögert haben. Daher ist es für alle Bürger*innen und vor allem für die Vereinsmitglieder wichtig, zu wissen, dass nach der aufwendigen Planungsphase jetzt auch endlich die Umsetzung erfolgen und mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen wird. Vorbehaltlich weiterer Lockerungen der Corona-Hygienemaßnahmen aufgrund zunehmender Impfbedeckung und der damit einhergehenden Normalisierung des Gemeindelebens ist es notwendig, dass die Vereine

ihre Aktivitäten in der neu renovierten Mehrzweckhalle möglichst ohne jegliche weitere Verzögerung wiederaufnehmen können. Mittels Berichterstattung durch das beauftragte Architekturbüro über den aktuellen Stand des Projektes können sich die interessierten Bürger*innen und Vereinsvorstände aus erster Hand informieren.

Wir verweisen in dem Zusammenhang auf die bestehende Beschlusslage (*„Die Gemeindevertretung beschließt bei der Lösung der Mehrzweckhallenproblematik eine Trennung von Kultur und Sport vorzunehmen. Zu diesem Zweck soll ein Antrag auf Förderung eines Neubaus einer neuen Einfeldsporthalle beim Hochtaunuskreis gestellt werden. Die bestehende Mehrzweckhalle soll zum Zweck einer überwiegend (kulturellen) Nutzung ertüchtigt werden.“*) und möchten sichergehen, dass die gefassten Gemeindevertreterbeschlüsse 124/GV in Verbindung mit 131/ GV vom 29.06.2017 ohne weitere Verzögerung umgesetzt werden.

gez. Marco Abbé & Alexander Majunke